
Subject: fin nach absetzen

Posted by [wsch](#) on Tue, 30 Jan 2007 00:17:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo leute,

fallen die haare nach dem absetzen des fins genau so schnell wie vor der einnahme? (oder könnte es passieren, dass der körper "süchtig" wird und deswegen mehr haare ausfallen? bzw. was anderes)

ein anderes beispiel/frage:

z.b. man nimmt mit 25 jahren 5 jahre fin, dann sagen wir 5 jahre nicht. hat man dann mit 35 so viel haare auf dem kopf, wie man ohne fin mit 30 jahre haben würde, oder fallen in diesen 5 jahren die haare die mit 5 fin-jahre gestoppt wurden auch weg?

vielen dank

Subject: Re: fin nach absetzen

Posted by [yellow](#) on Tue, 30 Jan 2007 00:43:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier eine Grafik aus der Propecia 5-Jahres-Studie:

Nach 12 Monaten wurde bei einer Gruppe Finasterid durch Placebo ersetzt. Dadurch nahm die Haarzahl ab. Wenn deine Theorie zutreffen sollte, dass man mit 35 so viele Haare auf dem Kopf hat, wie mit 30, wenn man nie Finasterid genommen hätte, dann müsste die Kurve der Fin-Placebo Gruppe parallel zu der reinen Placebogruppe laufen. Sie ist aber steiler. Daher wird der Haarausfall leider nicht einfach um 5 Jahre verschoben.

Von Prof. Dr. Rolf Hoffmann habe ich mal irgendwo die Theorie gelesen, dass man nach Absetzen von Finasterid nach ungefähr der Zeitdauer, die man Finasterid genommen hat, wieder den Zustand erreicht hat, wie wenn man nie Finasterid genommen hätte.

Also Zwilling 1 und 2 haben Haarausfall, Zwilling 1 unternimmt nichts, Zwilling 2 nimmt mit 25 Jahren Finasterid, setzt es mit 30 ab, dann haben sie, nach dieser Theorie, ungefähr mit 35 wieder den gleichen Haarstatus.

Subject: Re: fin nach absetzen

Posted by [yellow](#) on Tue, 30 Jan 2007 10:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier das original Zitat von Prof. Dr. Rolf Hoffmann, veröffentlicht im Jahre 2004 in der Zeitschrift

"Der Hautarzt".

Der Artikel heißt "Androgenetische Alopezie":

Zitat:Die Einnahme von 1 mg Finasterid täglich bewirkt nach 5 Jahren,dass bei 90% der Behandelten (Alter 18–41 Jahre) der Haarverlust gestoppt ist und bei 48% eine Verbesserung der Haarfülle zu beobachten ist [45].Kontrollierte Studien an eineiigen Zwillingspaaren bestätigten die Wirkung [82].Finasterid führt zu einer Zunahme von Haarzahl [44, 46], -dichte, -gewicht [66] und -dicke [34, 97]. Generell kann festgestellt werden, dass Finasterid desto besser wirkt, je eher mit der Behandlung begonnen wird.Finasterid muss so lange eingenommen werden,wie eine Wirkung gewünscht wird.Nach Absetzen fallen die dazu gewonnenen Haare nicht sofort wieder aus,sondern der Haarverlust vollzieht sich zeitversetzt in etwa über die Dauer der ehemaligen Einnahme.Die besten Ergebnisse lassen sich am Vertex erzielen, aber auch frontoparietal werden die Haare dicker [34].Eigene Untersuchungen mittels TrichoScan zeigten,dass im Vergleich zur nicht behandelten Kontrollgruppe nach 6-monatiger Finasteridtherapie auch die Haare der sog. Geheimratsecken sich vermehrten und dicker wurden.

Subject: Re: fin nach absetzen

Posted by [MarcWen](#) on Tue, 30 Jan 2007 10:56:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Die, 30 Januar 2007 11:17Hier das original Zitat von Prof. Dr. Rolf Hoffmann, veröffentlicht im Jahre 2004 in der Zeitschrift "Der Hautarzt".

Der Artikel heißt "Androgenetische Alopezie":

Zitat:Die Einnahme von 1 mg Finasterid täglich bewirkt nach 5 Jahren,dass bei 90% der Behandelten (Alter 18–41 Jahre) der Haarverlust gestoppt ist und bei 48% eine Verbesserung der Haarfülle zu beobachten ist [45].Kontrollierte Studien an eineiigen Zwillingspaaren bestätigten die Wirkung [82].Finasterid führt zu einer Zunahme von Haarzahl [44, 46], -dichte, -gewicht [66] und -dicke [34, 97]. Generell kann festgestellt werden, dass Finasterid desto besser wirkt, je eher mit der Behandlung begonnen wird.Finasterid muss so lange eingenommen werden,wie eine Wirkung gewünscht wird.Nach Absetzen fallen die dazu gewonnenen Haare nicht sofort wieder aus,sondern der Haarverlust vollzieht sich zeitversetzt in etwa über die Dauer der ehemaligen Einnahme.Die besten Ergebnisse lassen sich am Vertex erzielen, aber auch frontoparietal werden die Haare dicker [34].Eigene Untersuchungen mittels TrichoScan zeigten,dass im Vergleich zur nicht behandelten Kontrollgruppe nach 6-monatiger Finasteridtherapie auch die Haare der sog. Geheimratsecken sich vermehrten und dicker wurden.

Ein nettes Zitat, welches Hoffnung macht

Werde das ja hoffentlich in ein paar Jahren sehen... mein Bruder ist 11 Monate jünger, zeigt ein ähnliches HA Bild und hat nicht vor, gegen HA was zu unternehmen.

Subject: Re: fin nach absetzen
Posted by [wsch](#) on Tue, 30 Jan 2007 11:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Die, 30 Januar 2007 01:43Hier eine Grafik aus der Propecia 5-Jahres-Studie:

hallo, wird bei pbo->fin und fin->pbo->fin
immer in 12 monate rythmus ersetzt? oder bei pbo 12 monate und danach immer fin und bei
zweiten fin, dann 12 monate pbo und dann wieder immer fin?

was mich wundert, nach den 5 jahren hat man fast genau so viele haare, wie ohne ersetzten.

Subject: Re: fin nach absetzen
Posted by [yellow](#) on Tue, 30 Jan 2007 15:28:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die Fünfjahresstudie ist kostenlos als Volltext abrufbar:

<http://www.john-libbey-eurotext.fr/en/revues/medecine/ejd/e-docs/00/01/88/FE/article.md?type=text.html>

Klickt man auf "Pictures" landet man auf folgender Seite:

<http://www.john-libbey-eurotext.fr/en/revues/medecine/ejd/e-docs/00/01/88/FE/article.md?fichier=images.htm>

Dort findet sich unter anderem diese Grafik:

Aus der Grafik ist erkennbar, dass im ersten Jahr zwei Gruppen gebildet wurden: Eine Finasterid und eine Placebogruppe.
Im zweiten Jahr erhielt ein Teil der Finasteridgruppe weiterhin Finasterid, ein anderer bekam Placebo.
In der Placebogruppe bekam ein Teil im zweiten Jahr Finasterid, ein Teil blieb bei Placebo.
Im dritten Jahr bekam die Gruppe, die im zweiten Jahr von Finasterid zu Placebo gewechselt war, wieder Finasterid.
Der Rest blieb unverändert bis zum Abschluß der Studie.

Gruß
yellow
